

Der Fachbereich Gesellschaftswissenschaften stellt sich vor

Andreas-Gymnasium
FB Gesellschaftswissenschaften
Koppenstr. 76
10243 Berlin





Inhaltsverzeichnis

- **1. Allgemeine Informationen**
- **2. Das Wahlpflichtangebot**
- **3. Der Klassenrat**
- **4. Die KinderNotHilfe**
- **5. Die Juniorwahl**
- **6. Die AG „Jugend debattiert“**
- **7. Die Geographieolympiade**
- **8. Die Courage-AG**
- **9. Die Geschichts-AG**
- **10. Der Fachbereich Ethik stellt sich vor**
- **11. Die Berufs- und Studienorientierung**



1. Allgemeine Informationen

Der Fachbereich Gesellschaftswissenschaften umfasst in der Sekundarstufe I die Fächer **Geschichte, Geografie, Politische Bildung, Ethik** und den **Studien- und Ausbildungsratgeber (StArt)**. Als Fächerverbund wird das unterrichtliche Wissen immer auch **fächerverbindend** vermittelt.

Zusätzlich werden nicht nur die obig genannten Fächer als **Wahlpflichtangebot** zur Auswahl gestellt, sondern auch die Kurse Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie Philosophie. Die Teilnahme an Wettbewerben, Exkursionen und Schulveranstaltungen wie Projektwochen zeichnen unseren Fachbereich besonders aus.

Eine **Projektwoche** vor den Halbjahresferien ermöglicht den Schülerinnen und Schülern eine individuelle Annäherung an gesellschaftswissenschaftliche Themengebiete.



2. Das Wahlpflichtangebot

In den Klassenstufen 8 – 10 können die Schülerinnen und Schüler aus folgendem Wahlpflichtkursangebot des Fachbereichs wählen:

- **Klasse 8:** „Gewi geht auf Weltreise“ (Verbund der Fächer Geschichte, Geographie, Politische Bildung und Ethik)
- **Klasse 9:** Geschichte, Geographie, Sozial-/Wirtschaftswissenschaften, Philosophie
- **Klasse 10:** Geschichte, Geographie, Sozial-/Wirtschaftswissenschaften, Philosophie, Politik



3. Der Klassenrat

Einmal in der Woche beraten, diskutieren und entscheiden die Schüler/innen über selbstgewählte **Themen**: über Klassenregeln, gemeinsame Exkursionen und Fahrten, über aktuelle Probleme und Konflikte.



Durch die Vergabe fester **Rollen** mit klaren Verantwortlichkeiten wird das Gelingen des Klassenrats erreicht. Der klar strukturierte **Ablauf** bildet ein Gerüst für Diskussionen und Entscheidungsprozesse – so erleichtert er den Schüler/innen, auf respektvolle und konstruktive Weise zu diskutieren.

Der Klassenrat fördert das **demokratische Miteinander** innerhalb der Klassengemeinschaft.



4. Die KinderNotHilfe

Wer sind wir?

Insgesamt rund 100 Schülerinnen und Schüler von der 7. bis zur 12. Klasse engagieren sich außerhalb des Unterrichts in ihrer Freizeit für selbst ausgewählte Projekte der **KinderNotHilfe** in der ganzen Welt.

Unterstützt werden sie dabei von Lehrkräften unserer Schule und externen Expert*innen der **KinderNotHilfe**. Letztere stellen auch internationale Kontakte für uns her. So haben uns zuletzt südafrikanische Jugendliche aus den Townships Durban besucht. Auch auf der Internationalen Jugendkonferenz der KNH in Duisburg sind wir mit einer Delegation vertreten. Dadurch findet ein wichtiger Austausch von ganz unterschiedlichen Lebenswelten und Lebensweisen statt.

Bei schulischen Festen und Veranstaltungen informieren wir über die Notstände in der Welt und sensibilisieren unsere Schulgemeinschaft dafür, dass das Leben, das wir führen, für viele Kinder in der Welt keine Selbstverständlichkeit darstellt. Vor diesem Hintergrund sammeln wir auch Spenden, um den Versuch zu unternehmen, ein klein wenig an diesem Zustand zu verändern.



5. Die Juniorwahl

Die *Juniorwahl* am Andreas-Gymnasium

Wahlen und Mitbestimmung sind zentrale Elemente unserer Demokratie. Mit einem einfachen Kreuz auf einem Stimmzettel bestimmt man beispielsweise über die Zusammensetzung des Bundestags oder das Berliner Abgeordnetenhaus und politische Mitsprache aus.



Die *Juniorwahlen* sind realitätsgetreue Simulationswahlen im Rahmen von Bundes- oder Landtagswahlen. Alle Schülerinnen und Schüler nehmen daran teil und können praxisorientiert lernen und erleben, wie Demokratie gelebt wird.

Begleitet werden die Wahlen von einer unterrichtlichen Vorbereitung: warum gibt es etwa eine Erst- und eine Zweitstimme? Wie funktioniert das deutsche Parteiensystem? Was sind dann noch diese Überhangmandate? Welche Partei vertritt welche Position?

Organisiert werden die *Juniorwahlen* von den Leistungskursen PW. Sie bilden einen Wahlvorstand, führen ein Wählerverzeichnis, verteilen die Wahlberechtigungen und organisieren den ordnungsgemäßen Wahlablauf sowie die Auszählung der Stimmen.



6. Die AG „Jugend debattiert“

In der **AG Jugend debattiert** üben wir das freie Sprechen, fördern die Sprachbildung und das Debattieren mit anderen. Dabei trainieren wir Fertigkeiten, die man für den Schulalltag (z.B. für Vorträge, Prüfungen) gebrauchen kann. **Jugend debattiert** wirkt aber auch über die Schule hinaus und bereitet auf die Anforderungen im Studium vor.

Sich informieren, genau zuhören, aufeinander eingehen, gut abwägen – all das übt man bei *Jugend debattiert*, etwa mit diesen Themen: Soll man Lehrkräfte duzen? Soll man schon ab 14 Jahren wählen dürfen? Soll es einen Süßigkeitenautomaten in der Mensa geben? Soll *Deutsche Wohnen* enteignet werden?

Weitere Informationen zur *AG Jugend debattiert* auf unserer Homepage:
<https://www.andreas-schule.org/ag-jugend-debattiert/>



7. Die Geographieolympiade

Jährlich findet im Januar der Geographie-Wissenswettbewerb statt. Daran beteiligen sich alle Schülerinnen und Schüler der **Klassen 5-12** und ermitteln zuerst den Klassensieger. Diese ermitteln dann in einer weiteren Runde den Schulsieger, der unsere Schule beim Berlin-Finale vertritt.

In den letzten Jahren konnten wir bei diesem Finale regelmäßig vordere Plätze belegen. Der Sprung zum Deutschland-Finale ist uns bisher noch nicht geglückt, aber wir bleiben sehr optimistisch.

Jedes Jahr gab es einige Überraschungen in diesem Wettbewerb, denn die Fragen gehen deutlich über das Unterrichtswissen hinaus. Sogar Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse haben schon den Schulwettbewerb gewonnen. Wir, der Geographie Fachbereich, sind gespannt auf die Ergebnisse der weiteren Jahrgänge.





8. Die Courage-AG

Die Courage AG wurde im Schuljahr 2014/15 gegründet und setzt sich zum Ziel, an unserer Schule für einen Schulalltag ohne Sexismus, Rassismus, Antisemitismus, Queerfeindlichkeit oder andere Formen von Diskriminierung zu sorgen. Im Zentrum der AG-Arbeit steht die **Planung und Organisation der Courage-Tage**. An diesen werden den Schüler*innen Seminare zu den verschiedenen Formen von Diskriminierung und den Umgang mit diesen angeboten. Daneben wurden in den letzten Jahren zahlreiche weitere **Projekte** durch die AG angestoßen:

- Informationsveranstaltungen und Podiumsdiskussionen
- (öffentliche) Stellungnahmen zu aktuellen gesellschaftlichen Kontroversen
- Organisation einer Gedenkstättenfahrt in das ehemalige Konzentrationslager Auschwitz
- die Verlegung und Pflege von Stolpersteinen in der Nachbarschaft
- das Einsammeln von Weihnachtsspenden für den Berliner Straßenfeger
- Spendenkampagne für die Menschen im abgebrannten Lager Moria auf Lesbos.
- und vieles mehr...

Mit unseren Bemühungen traten wir kurz nach unserer Gründung dem Netzwerk „**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**“ bei, unter dem sich bundesweit über 2.800 Schulen organisieren und austauschen, um für einen angenehmen Schulalltag zu sorgen.



9. Die Geschichts-AG

Wir reisen in die spannende Zeit des Mittelalters, aber auch in andere Epochen der Weltgeschichte.

Was meint ihr?: Sind sich Kreuzritter und Samurai je begegnet?

Wer besaß das berühmte Schwert Excalibur: König Artus, Richard Löwenherz oder Dschingis Khan?

Hat es die grausamen „Hexenverfolgungen“ wirklich gegeben?

Wie genau wurden Burgen belagert und welche schreckliche Krankheit nannte man den „schwarzen Tod“?

Gab es im Mittelalter schon „Wolkenkratzer“?

Fragen über Fragen ...

Auf der Suche nach Antworten darauf lernen wir uralte Dokumente und Abbildungen kennen, lösen verzwickte Rätsel, schauen uns tolle Dokumentarfilme an, führen Exkursionen durch...

Bildquelle: Vasold. Die Kreuzzüge





10. Der Fachbereich Ethik stellt sich vor

Haben Tiere Rechte? Was unterscheidet überhaupt den Menschen von Tieren? Ist es in Ordnung, mit dem Flugzeug in den Urlaub zu fliegen? Diese und andere Fragen stellen wir uns im **Fach Ethik ab der 7. Klasse**. Dabei steht die Frage im Vordergrund, was eigentlich ethisch gut (also richtig) und was ethisch schlecht (also falsch) ist. Darf man z.B. in bestimmten Situationen lügen, um etwa einer Freundin zu helfen?

Das **Fach Philosophie** geht über diese Probleme hinaus. In den Wahlpflichtkursen der **Klassen 9 und 10** sowie in der Oberstufe als Grundkurs untersuchen wir wichtige Menschheitsfragen seit der Antike – und verlieren dabei aktuelle Probleme nicht aus den Augen.

In der **8. Klasse** ist Ethik Teil des Wahlpflichtfaches „GeWi geht auf Weltreise“. Außerdem arbeitet der Fachbereich mit den Projekten der KinderNotHilfe (<https://www.andreas-schule.org/kindernothilfe-2/>) am Andreas-Gymnasium zusammen.



11. Berufs- und Studienorientierung

Wir beginnen in der **7. Klasse** mit einem Anti-Stress Training, um Strategien zur Stressbewältigung zu erlernen.

In **Klasse 8** durchlaufen die Schülerinnen und Schüler einen Parcours, indem sie 17 verschiedene Berufsfelder kennenlernen – hier entdeckt der/die eine oder andere auch schon die ersten Talente.

In der **9. Klasse** haben sie ein gesondertes Unterrichtsfach: StArt (Studien- und Ausbildungsratgeber), sowie ein dreiwöchiges Praktikum. Zuvor können sie an einem Abend ein Berufe-Speed-Dating durchlaufen. Des Weiteren lernen sie unseren Berufsberater und das BIZ (Berufs-Informations-Zentrum) kennen.

In **Klasse 10** haben sie erneut Berufsorientierungstage. Hier vertiefen sie explizit das Vorstellungsgespräch mit externen Trainern. Zusätzlich haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit ein **Sozialpraktikum** im Seniorenzentrum Bethel zu absolvieren. Jeweils im Januar besuchen sie die Hochschule für Technik und Wirtschaft.

Zusätzlich bietet das BSO-Team Sprechstunden zur **Beratung** bei allen Fragen rund um Beruf und Studium. Informationen zu **Ausbildungs- u. Studienmessen** werden regelmäßig veröffentlicht.



Ihr Fachbereich Gesellschaftswissenschaften des Andreas-Gymnasiums